- Guter Start für die neue Job- und Karrieremesse good work mit rund 50 Unternehmen und Institutionen
- Mehr als 2.000 BesucherInnen nutzten die Premiere der good work zur beruflichen Orientierung
- Für 81 Prozent ergab sich mindestens eine konkrete berufliche Perspektive

PRESSEMITTEILUNG

Guter Start für die neue Job- und Karrieremesse good work

BesucherInnen nutzten die Premiere für berufliche Orientierung und persönliche Gespräche

Dornbirn, 9. November 2026. **Mehr als 2.000 BesucherInnen nutzten die Premiere der good work im Messequartier Dornbirn, um sich über Ausbildung, Jobs, Weiterbildung und berufliche Neuorientierung zu informieren. Rund 50 Unternehmen, Institutionen und Organisationen präsentierten Lehrstellen, offene Positionen und unterschiedliche Karrierewege. Die erste Ausgabe bildet die Grundlage, um das Profil des neuen Messeformats weiterzuentwickeln.**

Die Ergebnisse der BesucherInnenbefragung zeigen eine positive Resonanz: Rund 95 Prozent der Befragten würden die good work weiterempfehlen.
„Die Rückmeldungen zur Premiere zeigen, dass die Verbindung aus persönlicher Begegnung, Information und Orientierung angenommen wurde. Besonders wichtig waren die Gespräche zwischen BesucherInnen und AusstellerInnen. Die Erfahrungen aus der Premiere helfen uns, die Angebote für SchülerInnen, Berufstätige und Menschen in beruflicher Neuorientierung gezielt weiterzuentwickeln", sagt Nilly Nail, Geschäftsführer der Messe Dornbirn.

Persönliche Gespräche schaffen konkrete Kontakte
Im Mittelpunkt der Messe standen direkte Begegnungen zwischen BesucherInnen und ArbeitgeberInnen. Die Gespräche beschränkten sich dabei häufig nicht auf einen einzelnen Betrieb: Zwei Drittel der Befragten kamen mit mindestens drei Unternehmen ins Gespräch. Auch die AusstellerInnen berichteten von konkretem Interesse an Lehrstellen, offenen Positionen und beruflichen Einstiegsmöglichkeiten.

„Die good work bietet uns die Möglichkeit, als Arbeitgeber sichtbar zu sein und Menschen für technische Berufe zu begeistern. Besonders gefreut hat uns das große Interesse vieler Jugendlicher an einer Lehrstelle. Gleichzeitig konnten wir gezielt auf unsere offenen Stellen für Fachkräfte aufmerksam machen", sagt Harald Siegl, Projektleiter Technik bei Berchtold Installationen.

Orientierung in einer vielfältigen Berufswelt

Neben den persönlichen Gesprächen mit ArbeitgeberInnen spielte die berufliche Orientierung eine zentrale Rolle. Die Vielzahl an Ausbildungs- und Berufswegen eröffnet unterschiedliche Möglichkeiten, macht berufliche Entscheidungen aber auch komplexer.

„Der Arbeitsmarkt und die Berufsbilder verändern sich. Gleichzeitig stehen jungen Menschen viele Ausbildungs- und Berufswege offen. Persönliche Beratung und direkte Einblicke helfen ihnen, eigene Interessen zu erkennen und eine passende berufliche Richtung zu finden", sagt Martin Ritsch, Berater im Berufsinformationszentrum des AMS.

Die good work griff diesen Orientierungsbedarf auf und brachte SchülerInnen, BerufseinsteigerInnen, Fachkräfte und WiedereinsteigerInnen mit Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Beratungsorganisationen zusammen. Den größten Anteil unter den Befragten bildeten SchülerInnen. Auch Berufstätige, Arbeitssuchende und Menschen in beruflicher Neuorientierung nutzten die Messe. 92 Prozent der Befragten gaben an, das persönliche Ziel des Messebesuchs erreicht zu haben.

Perspektiven für Ausbildung und Beruf

Für rund 81 Prozent der Befragten ergab sich aus dem Messebesuch mindestens eine neue berufliche Perspektive. Dazu zählten das Interesse an einer Lehre oder Ausbildung, geplante Bewerbungen, neue berufliche Kontakte und vereinbarte Folgegespräche.

Die Informations- und Beratungsangebote unterstützten die BesucherInnen bei der beruflichen Orientierung und bei den nächsten Schritten. Rund jede zweite befragte Person nutzte den Lebenslauf- und Bewerbungs-Check. Auch der Bewerbungsfoto-Service, Kurzcoachings und der Interessentest ergänzten das Beratungsangebot. Fachvorträge, Workshops und Erfahrungsberichte auf der good work stage, in der Workshop Area und beim FUTUREHACK behandelten Themen wie Berufseinstieg, Weiterbildung, Kommunikation, Selbstständigkeit und persönliche Entwicklung.

Die good work 2026 in Zahlen*

- Mehr als **2.000 BesucherInnen** besuchten die neue Job- und Karrieremesse
- Rund **50 Unternehmen, Institutionen und Organisationen** präsentierten sich
- Rund **95 Prozent** würden die good work weiterempfehlen
- **85 Prozent** bewerteten die Messe mit „Sehr gut" oder „Gut"
- **Zwei Drittel** führten Gespräche mit mindestens drei Unternehmen
- Für rund **81 Prozent** ergab sich mindestens eine konkrete berufliche Perspektive

*Werte aus der BesucherInnenbefragung und der Statistik der Messe Dornbirn 2026.

Weitere Stimmen zur Premiere der good work

Fabian Gschossmann, Fachkraft
„Für mich war es spannend, an einem Ort mit unterschiedlichen Arbeitgebern ins Gespräch zu kommen. Dabei habe ich einige Unternehmen kennengelernt, die ich bisher gar nicht auf dem Schirm hatte. Die Gespräche haben mir geholfen, besser einzuschätzen, welche beruflichen Möglichkeiten für mich passen könnten."

Emma Pfeiffler, Wiedereinsteigerin
„Ich bin aktuell noch in Karenz und überlege, wie mein beruflicher Weg danach aussehen könnte. Auf der Messe konnte ich mit drei Unternehmen sprechen, die für mich interessant sind. Die Gespräche haben mir geholfen, verschiedene Möglichkeiten kennenzulernen und offene Fragen zu klären. Jetzt habe ich ein besseres Gefühl dafür, wie mein Wiedereinstieg aussehen könnte."

Marion Seiss, Schülerin
„Ich bin noch nicht sicher, welchen Beruf ich später einmal machen möchte. Beim Coaching und in den Gesprächen konnte ich viele Fragen stellen. Dadurch habe ich jetzt eine bessere Vorstellung davon, welche Ausbildung zu mir passen könnte."

Markus Pichler, Recruiting und Employer Branding bei INTERSPAR
„Die good work ist für uns eine wichtige Plattform, um als Arbeitgeber sichtbar zu sein und junge Menschen für eine Ausbildung im Handel zu begeistern. Neben der Lehrlingsausbildung bieten wir vielfältige berufliche Möglichkeiten und sind auch offen für QuereinsteigerInnen. Der persönliche Austausch hilft uns, die verschiedenen Karrierewege bei INTERSPAR aufzuzeigen und unsere Arbeitgebermarke zu stärken."

Andreas Pichler, Geschäftsführer des BIFO
„Die good work bietet Jugendlichen und Erwachsenen eine Anlaufstelle für Fragen rund um Beruf und Bildung. Besonders positiv war das Interesse an den persönlichen Gesprächen und am Vortragsprogramm. Die Messe schafft Orientierung, bringt Menschen mit Bildungsanbietern und ArbeitgeberInnen zusammen und macht berufliche Möglichkeiten sichtbar."

Michelle Sturm, Mitarbeiterin bei ländlejob
„Viele BesucherInnen wollten wissen, welche Branchen derzeit besonders gefragt sind und wo sich berufliche Chancen bieten. Auch junge Menschen nutzten die Gelegenheit, sich über den Arbeitsmarkt

und verschiedene Berufsfelder zu informieren. Für uns ist die good work wertvoll, weil wir direkt mit Interessierten ins Gespräch kommen und unmittelbares Feedback zum Arbeitsmarkt erhalten."

Mario Wölbitsch, Direktor der Pflegeschule Vorarlberg
„Die Vielfalt der Ausbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten in der Pflege ist vielen Menschen noch wenig bekannt. Auf der good work konnten wir zahlreiche Interessierte informieren und Fragen zur Berufsorientierung und zum Berufseinstieg beantworten. Der persönliche Austausch schafft Orientierung und bringt Menschen direkt mit Bildungsanbietern und ArbeitgeberInnen zusammen."

Ausblick auf anstehende Veranstaltungen:

20. – 22. November 2026	INC art Fair Bodensee
5. Jänner	Dreikönig Schlager
30. -31. Januar 2027	Dornbirner Flohmarkt 2027
12. – 14. Februar 2027	**AustroMobil**
26. – 28. Februar 2027	**com:bau**
13. – 14. März 2027	Comic Con Dornbirn
20. März	Thommy Ten & Amélie van Tass: Las Vegas Show
8. – 11. April 2027	**SCHAU!**
15. April	Wolfgang Ambros
28. – 29. Juni 2027	**flavor**



(Bild: MD_good work ©Udo Mittelberger_31)

Rund 50 Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Beratungsorganisationen informierten bei der Premiere der good work über Lehrstellen, offene Positionen, Weiterbildung und berufliche Perspektiven.



(Bild: MD_good work ©Udo Mittelberger_48)

Persönliche Gespräche standen im Mittelpunkt der good work. Zwei Drittel der Befragten kamen mit mindestens drei Unternehmen ins Gespräch.



(Bild: MD_good work ©Udo Mittelberger_88)

Fachvorträge, Workshops und Start-up Stories ergänzten die Gespräche an den Messeständen und vermittelten Impulse zu Berufseinstieg, Weiterbildung und persönlicher Entwicklung.



(Bild: MD_good work ©Udo Mittelberger_101)

Persönliche Gespräche halfen den BesucherInnen, berufliche Möglichkeiten kennenzulernen und konkrete nächste Schritte zu planen.

Bilder: Zur Veröffentlichung honorarfrei, bitte Bildquelle angeben

Ihr Kontakt für Rückfragen:
Yvonne Schrott-Greussing
Leitung Marketing und Kommunikation
T +43 5572 305 – 403
E: presse-info@messedornbirn.at

Weitere Pressemeldungen unter www.messedornbirn.at/newsroom